

die höhe des Polus deiner fürgenomen statt. In gleicher weise thū mit andern stetten vñnd landschafftenn auch. Exempel.

Ich wil wissen wie hoch der Polus zu Meinz sich erhebt über dz Erdrereich/ also ziehe ich einen fadenn vber den Meinzischenn leger puncten/ vñnd findt in den neben zifern vff beeden seiten. 51. grad. 20.

Vñnd volgt auß dem erfundenen Polo einer ieglichen statt vil andere nutzbarkeiten/ als die Tagleng / der Sonnen vff vñnd nidergang an jedem ort erfahren / Sonne vrn/ Compass/ Quadranten/ vñnd besonders die Vren an die mauren vñnd thürn zumachenn. Wie ich deren Confec-tionen hienor etliche/ von Doctor Joanne Dryandio an tag gebenn/ ge-truckt habe.

In aller massen wie der tafel Europae/
ist/ sich auch der Tafel des Rheinstroms/ zugebrauchē.

Wie einer wissen mag durch einen Com-
passen ein fürgenomen weg zutreffen vñnd wo hinauf er
ghen sol zu einer statt die in disen zweien tafeln
begriffenn ist.

S kumbt offte/ so einn mensch zu einer statt gehn wil/ das er vñnd
derwegen also irr wirt (besunder in wälden) dz er nit weiß wo
er hinauf sol/ vñnd etwan als bald hinder sich geht als für sich.
Wilt du nun nit mercklich ab deinem weg irr gehn/ so thu im al-
so. Wann du von einer statt wilt gehn zu einer andern/ so neme dise taf-
fel ehed du außgehst/ vñnd lege sie auff einen tisch (wiewol besser were es ge-
schehe vor der statt auff freiem feldt/ wan du die tafel nider gelegt hast/
so setz ein fyereckichtē cōpassen vff mittag an diser tafeln/ dz mitnächting
teil gegē mitnacht der taffeln: c Vñ wend od kere die tafel darnach herüb-
bis das zünglin inn dem compassen recht steht/ so ligt die tafel wie sie li-
gen sol. Darnach lüg wo dein statt inn der tafel ligt/ von der du gehn
wilt/ vñnd wo die ander ligt zu der du reysen wilt/ Zeich vber sie beyd einn
faden stracks hinauf/ oder imaginir bei dir ein schlechte linien von dei-
ner statt gezogen über die ander statt/ vñ merck wo solcher faden od ima-
ginirt liniē hinauf über dz feldt sich streckt/ dan da must du hinauf ziehē.